



Wir feiern...



... unsere Kleinsten

(Foto: Georg Dostmann, ERZ-Foto)



...unsere ABC-Schützen

11. Lugauer Sommernacht

Samstag, den 28. Juli 2018, ab 18:00 Uhr



...unsere Jugendlichen...

Klasse 10 a und b

der Oberschule am Steegenwald

(Foto: nm-Fotografie Nicole Müller, Lugau)

Lugauer Sommernacht

11. Lugauer Sommernacht



Paletti Park

- ab 17:00 Uhr Kinderprogramm u.a. Autorennen mit ferngesteuerten Autos für große und kleine Rennfahrer, wobei es tolle Preise zu gewinnen gibt
 - ab 18:00 Uhr Festzelt im Außengelände u.a. Bier vom Fass, coole Cocktails, sommerfrische Bowle, Eis, Schwein am Spieß, Roster und Steaks frisch vom Grill, Gerichte aus der großen Pfanne ...
- ab 18:00 Uhr Spaß auf dem Bungee-Trampolin, beim Basteln und Malen sowie beim Schminken mit Glitzertattoos, Ausstellung der „Oldtimerfreunde“ vom Lanz Bulldog bis zum historischen Zweirad



- ab 19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit Live Musik der „AHA-Band“
- ca. 21:00 Uhr unser Programmhöhepunkt **Linda Feller** – live – mit anschließender Autogrammstunde



alle Geschäfte bis 20:00 Uhr geöffnet – REWE mit Bäckerei und Fleischerei bis 22:00 Uhr

Skaterpark: Eröffnungsparty MINIRAMP Lugau

- 14:00–15:00 Uhr Basic Workshop SCOOTER-BMX Trick, Ratschläge und Hilfen (Helmpflicht!)
- 15:00–18:00 Uhr SCOOTER & BMX JAM mit Gästen und Freunden Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



vor Kulturhof: Lugauer SC mit Torwandschießen

Kulturhof

YoungZone mit Chill-Lounge und Rap-Challenge, Cocktailbar

Galerie der Villa Facius

- 18:00–22:00 Uhr Ausstellung im Museum zum Thema „Historische Gaststätten“

Vorplatz Villa

- Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek
- Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum – Hüpfburg und Bastelstraße
- Stadtrundfahrten Oldtimerbus H6B zwischen 18:00 und 21:00 Uhr
 - „Galgenkegeln“ und Bierhänger des Kegelveins Lugau
- außerdem: märchenhafte WalkActs mit dem WonderfoolTheater
 - Bällebad (große Bälle im Pool)

Festzelt an der Villa Facius

- das Victoriastübl Lugau lädt ein zu Musik mit DJ Steve Polifka, Cocktails und kühlen Getränken
- für das leibliche Wohl sorgen die Gaststätte „Zur Kanone“ sowie Geflügel & Fisch-Lasch mit leckeren Burgern, Kartoffelecken, Steaks, Roster, Bratwurst & Rauchwurst

Parkplatz Bahnhof

Rummel mit Autoscooter, Kinderkarusell, Schausteller u.a.,



Hohensteiner Straße

- Wein-Pavillion und Imbiss des Ringervereins Lugau e.V.
- Trödelmarkt und Imbiss der SG Lugau 1977 e.V.
- Ponyreiten mit Familie Voigtländer für Kinder im kleinen Park neben Elektro List

Lugauer Sommernacht

**Samstag, 28. Juli 2018, ab 18:00 Uhr
Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen
mit großem Feuerwerk**



Freiwillige Feuerwehr Lugau – an der Feuerwache (Poststraße 6)

– Technikschaу, Getränke, Grillfest, Musik und Tanz

Feuerwerk

Beginn: 22:45 Uhr – Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik

Sommernachts-Shuttle

fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Niederdorf, Oelsnitz, Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung und Gersdorf

Vielen Dank allen Beteiligten und Sponsoren, u.a.

Victoriaistübl Lugau | Kultur- und Freizeitzentrum Lugau | PALETTI PARK Lugau

MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik | Erzgebirgssparkasse

Gaststätte „Zur Kanone“ | Geflügel & Fisch Lasch | SG Lugau 1977 e.V. | Lugauer SC e.V.

Feuerwehrverein Lugau e.V. | Kegelclub 1899 Lugau e.V. |

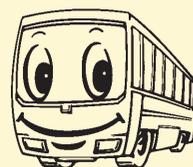
Ringerverein Eichenkranz 1908 e.V. | RVE Regionalverkehr Erzgebirge

Reiterhof Voigtländer | Kreisjugendring



Fahrplan – Busshuttle 28./29.07.2018

Hinfahrt		Rückfahrt	Hinfahrt	
Fahrt 1	Fahrt 3		Fahrt 4	Fahrt 6
16:45 Uhr	18:40 Uhr	ab Lugau, Bahnhof	an 23:41 Uhr	01:41 Uhr
16:46 Uhr	18:41 Uhr	Lugau, Autoservice	23:40 Uhr	01:40 Uhr
16:49 Uhr	18:44 Uhr	Niederwürschnitz, Kronprinz	23:37 Uhr	01:37 Uhr
16:51 Uhr	18:46 Uhr	Niederwürschnitz, Chemnitzer Straße	23:35 Uhr	01:35 Uhr
16:52 Uhr	18:47 Uhr	Niederwürschnitz, Ortseingang	23:34 Uhr	01:34 Uhr
		Niederdorf, Haltepunkt (nur Rückfahrt)	23:32 Uhr	01:32 Uhr
16:56 Uhr	18:51 Uhr	Niederdorf, Gem./Ersatzhaltestelle Gewerbebark	23:30 Uhr	01:30 Uhr
16:58 Uhr	18:53 Uhr	Stollberg, Bahnhof	23:28 Uhr	01:28 Uhr
17:00 Uhr	18:55 Uhr	Stollberg, Straßenmeisterei	23:26 Uhr	01:26 Uhr
17:02 Uhr	18:57 Uhr	Niederwürschnitz, Haltepunkt	23:24 Uhr	01:24 Uhr
17:05 Uhr	18:59 Uhr	Niederwürschnitz, Lichtenst.Str./Stollb.Str.	23:21 Uhr	01:21 Uhr
17:07 Uhr	19:02 Uhr	Neuoelsnitz, Äußerer Stollberger Straße	23:19 Uhr	01:19 Uhr
17:09 Uhr	19:04 Uhr	Neuoelsnitz, Kreuzung	23:17 Uhr	01:17 Uhr
17:12 Uhr	19:07 Uhr	Oelsnitz, Warte	23:15 Uhr	01:15 Uhr
17:15 Uhr	19:10 Uhr	Oelsnitz, Rathaus	23:14 Uhr	01:14 Uhr
17:18 Uhr	19:13 Uhr	Oelsnitz, Bahnhofstraße/Lutherstraße	23:12 Uhr	01:12 Uhr
17:21 Uhr	19:16 Uhr	Oelsnitz, Windberg	23:10 Uhr	01:10 Uhr
17:22 Uhr	19:17 Uhr	Oelsnitz, Untere Hauptstraße	23:09 Uhr	01:09 Uhr
17:23 Uhr	19:18 Uhr	Oelsnitz, Siedlung	23:08 Uhr	01:08 Uhr
17:25 Uhr	19:20 Uhr	Lugau, Oelsnitzer Straße	23:06 Uhr	01:06 Uhr
17:27 Uhr	19:22 Uhr	Lugau, Deutsche Eiche	23:04 Uhr	01:04 Uhr
17:28 Uhr	19:23 Uhr	Lugau, Kanone	23:03 Uhr	01:03 Uhr
17:29 Uhr	19:24 Uhr	Lugau, Grundschule	23:02 Uhr	01:02 Uhr
17:31 Uhr	19:26 Uhr	an Lugau, Bahnhof	ab 23:00Uhr	01:00 Uhr
Hinfahrt			Hinfahrt	
Fahrt 2			Fahrt 5	
17:50 Uhr		ab Ursprung, Volkshaus	an 00:07 Uhr	
17:52 Uhr		Ursprung, Krehers Teich	00:05 Uhr	
17:53 Uhr		Ursprung, Flockenstraße/Bahnhof	00:04 Uhr	
17:58 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Gansauge	23:59 Uhr	
17:59 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Weg zur Kiche	23:58 Uhr	
18:00 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Abzweig Neue Straße	23:57 Uhr	
18:01 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Abzweig Alte Schmiedegasse	23:56 Uhr	
18:02 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Feuerwache	23:55 Uhr	
18:03 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Schule	23:54 Uhr	
18:04 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Gasthaus Linde	23:53 Uhr	
18:05 Uhr		Erlbach-Kirchberg, Gersdorfer Str.	23:52 Uhr	
18:07 Uhr		Gersdorf, Erlbacher Straße	23:50 Uhr	
18:09 Uhr		Gersdorf, Siedlerweg	23:48 Uhr	
18:12 Uhr		an Lugau, Bahnhof	ab 23:45 Uhr	



Fahrt-durch-führung mit einem Bus in Folge.

Informationen des Bürgermeisters

8. Babytreffen in Lugau

Am 27. Juni fand im Ratssaal des Rathauses Lugau die niedrigste Versammlung des Jahres statt. Die Babys des Jahres 2017 aus Lugau und den Ortsteilen waren der Einladung des Bürgermeisters und des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e. V. gefolgt. Natürlich waren auch die Mamas, Papas, Großeltern und Geschwister herzlich willkommen. Insgesamt konnten 53 Kinder im Jahr 2017 in Lugau und den Ortsteilen begrüßt werden, darunter 23 Mädchen, so wie Nele, Leni und Frida und 30 Jungen. Somit hatten die „kleinen Herrn“, in Vertretung von Kurt, Tim und Eddy diesmal eine geringe Überzahl und die Zahl der Jungen und Mädchen wurden zum Vorjahr fast gedreht. Es kommen 12 Kinder aus Erlbach-Kirchberg und 2 aus Ursprung. Bürgermeister Thomas Weikert beglückwünschte die Eltern und dankte den Sponsoren und Helfern des Babytreffens. Während der gemütlichen Kaffeerunde gab es ein kleines Programm des Kindergartens „Sonnenkäfer“. Die Babys verfolgten gespannt das Programm der „großen“ Kinder. Eine kleine Raupe hatte recht großen Appetit und ließ sich ganz schön bedienen. Aber schließlich verwandelte sie sich in einen wunderbaren Schmetterling. Und natürlich gab es auch Geschenke für unsere jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner. Ein Beutel mit Lugauer Logo war prall gefüllt mit Bettwäsche, Kinderbesteck, Frühstücksbrettchen, Kinder CD, Brotdose, Kinderwaschhandschuh, Schnuffeltücher, Buch, Ball und Fotogutschein. Auch der „Kinderfinder“ der Lugauer Feuerwehr ist jedes Jahr im Geschenkpaket enthalten. Dieser wird an der Kinderzimmertür angebracht und zeigt den Einsatzkräften im Ernstfall durch sein reflektierendes Material, wo sich Kinder aufhalten. Von der Stadtbibliothek Lugau erhielten die kleinen Gäste einen Gutschein für ein Jahr Vorlesepaß. Auch die Strickfrauen haben wieder fleißig gearbeitet und die Kinder mit warmen Söckchen und Kuschtieren überrascht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren und allen Beteiligten:

- Pflegedienst E. Schardt GmbH Lugau
- Werbegemeinschaft Paletti Park GbR Lugau
- Allianz Generalvertretung Lugau, Thomas Straube
- Tupperware Bezirkshandlung Erlbach-Kirchberg, Ines Gräbner
- Foto Arnold Lugau
- Förderverein Fels e.V. Lugau
- Frank Ludwig, Projektentwickler
- Steuerberatung ECOVIS Lugau
- Autohaus Nobis Stollberg, Roland Nobis
- Fahrraddoktor Lugau, Dirk Kuniß
- Die Urlaubsplaner Lugau, Carla Krajewski
- Taxibetrieb Lugau, Andreas Scheibner
- Mode- & Textilshop Solbrig Lugau, Andrea Solbrig
- Bausparkasse Wüstenrot Lugau, Heike und Susanne Kaltofen
- team2e werbung+Druck GbR Lugau
- Neumerkel's Blumenquelle Erlbach-Kirchberg, Jana Teucher
- Floristik Monika Vogt, Lugau
- Blumen- und Geschenkeboutique Gabi Mannstadt, Lugau
- Strickfrauen Lugau und Ortsteile
- Frau G. Kluge
- Jugendfeuerwehr Lugau
- Frau Le Thi Thu Hien

Foto: Georg Dostmann (ERZ-Foto)



Informationen des Bürgermeisters

Kleines Straßenfest als Symbol



Am 21. Juni hatten wir uns zur feierlichen Freigabe der grundhaft ausgebauten Grenzstraße versammelt. Die Idee dazu stammte vom Niederwürschnitzer Gemeinderat, Herrn Jörg Grimm. Eine gute Idee fanden wir, schließlich haben wir uns doch alle vorgenommen, innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft wieder enger zusammenzurücken. Warum also nicht gleich einmal einen günstigen Anlass zum Feiern nutzen.

Die Besonderheit an dieser Straße ist, dass die Gemarkungsgrenze zwischen Lugau und Niederwürschnitz genau in der Mitte der Straße verläuft. Straßenbaulastträger ist aber die Stadt Lugau für die ge-

samte Straße. Viele Jahre hatten wir uns bereits um eine Förderung bemüht, um die Erneuerung der Straße zu finanzieren. In diesem Jahr war es nun endlich gelungen und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Für uns, die Anwohner und die vielen gekommenen Gäste, ein echter Grund zum Feiern. Für die Verwaltungsgemeinschaft ein Projekt mit Symbolkraft. Gerne hätten wir in Zukunft mehr davon.

Thomas Weikert
Bürgermeister Lugau

Matthias Anton
Bürgermeister Niederwürschnitz

Fotos: Bernd Franke

Villa Facius



Du möchtest in den Sommerferien KEINE LANGE WEILE?

Dann komm zu uns in die Stadtbibliothek und melde Dich zum BUCHSOMMER Sachsen an. Bereits zum 6. Mal führen wir das Projekt in den Sommerferien durch. Es erwarten Dich über 100 neue und topaktuelle Bücher, ein Zertifikat für drei gelesene Bücher, eine coole Abschlussparty mit tollen Preisen und jede Menge Spaß... und das alles kostenlos.

Wann? **noch bis zum 12. August 2018**

Die Anmeldung zum Buchsommer ist noch möglich. Die Anmeldekärtchen liegen in der Bibliothek oder an den Schulen aus. Teilnehmen können alle Jungs und Mädchen zwischen 11 und 16 Jahren.



Bücherflohmarkt zur 11. Lugauer Sommernacht

Stöbern, Staunen, Schnäppchen machen heißt es am **28. Juli 2018 ab 18:00 Uhr** am Stand der Stadtbibliothek.

Zahlreiche Bücher, CDs, DVDs und Brettspiele sind bereit für eine zweite Runde – vielleicht bei Ihnen zuhause?

Besuchen Sie uns doch einmal auf dem Vorplatz der Villa Facius.



Öffnungszeiten

■ Öffnungszeiten Museum:

Galerie Villa Facius (1.OG), Hohensteiner Straße 2
 donnerstags 15:00 bis 18:00 Uhr
 sonntags 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten zur 11. Lugauer Sommernacht
 18:00 bis 21:00 Uhr

Ausstellung „Historische Gaststätten in Lugau“

Noch bis
26.08.2018



Großes Kino-Open-Air im Kulturhof der Villa Facius

Samstag, den 18.08.2018, Beginn: 21.00 Uhr

Eintritt: 7,00 €/erm. 3,50 €

Kulturhof Villa Facius | Hohensteiner Str. 2 | 09385 Lugau

Dieses Jahr präsentieren wir Ihnen ein Film-Ereignis der Extraklasse!

„MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN“

„Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet. Sie vertraut sich den besten Freundinnen ihrer Mutter, Rosie (Julie Walters) und Tanya (Christine Baranski), an und gibt zu, dass sie sich der Verantwortung vielleicht nicht gewachsen fühlt.

Die beiden erzählen Sophie, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill unter der Sonne Griechenlands kennen und lieben lernte – und wie sie, schwanger und auf sich allein gestellt, ihr Leben selbst in die Hand nahm.

Zehn Jahre nach dem großen Erfolg des Filmes Mamma Mia!, der Kinobesucher aller Länder begeisterte und weltweit über 600 Millionen US-Dollar einspielte, lädt ein brandneues Musical ein, zurück nach Kalokairi zu kehren.

Mamma Mia! Here We Go Again ist wieder voller unwiderstehlicher Songs von ABBA und bringt neben der Originalbesetzung auch viele neue Gesichter, von Lily James (Cinderella, Baby Driver) bis Superstar Cher, auf die Leinwand.“

Quelle: www.universal.de

Lassen Sie sich von uns in die wilden 70er entführen und reservieren Sie gleich Ihre Tickets unter:

037295/900790 oder info@bibliothek.lugau.de.



Villa Facius

DAS GUTE LAUNE KINO EREIGNIS
GEHT ENDLICH WEITER

CHRISTINE PIERCE DOMINIC COLIN ANDY LILY AMANDA
BARANSKI BROSNAN COOPER FIRTH GARCIA JAMES SEYFRIED
STELLAN JULIE MIT MERYL
SKARSGÄRD WALTERS CHER UND STREEP

MAMMA MIA!

— HERE WE GO AGAIN —

DIESEN SOMMER IM KINO



Foto: MammaMia • Quelle: www.universal.de

Großes Kino-Open-Air im Kulturhof der Villa Facius
Samstag, den 18.08.2018, Beginn: 21.00 Uhr
Kulturhof Villa Facius | Hohensteiner Str. 2 | 09385 Lugau

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 46. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 2. Juli 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 46. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2018/062/60

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ in Lugau für die (Teil-)Flurstücke 326, 323/14, 323/18 und 323/19 der Gemarkung Lugau mit einer Gesamtgröße von ca. 2.0 ha.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird durchgeführt.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 ortsüblich bekannt zu machen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/062/61

Der Stadtrat der Stadt Lugau billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ in Lugau mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom Juni 2018 und stimmt der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 BauGB zu. Die Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gleichzeitig mit der Öffentlichkeitsbeteiligung ist eine Trägerbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB unter Einbeziehung der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden durchzuführen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau (Stand Juni 2018) wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. B/STR/2018/058/62

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Anlage

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/060/64

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Bauleistungen „Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Dorfstraße 182/184 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (HWS 2013 E02 ID 2477), Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Dorfstraße 183/185 in

09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg (HWS 2013 E04 ID 2526) und der Errichtung von Parkstellflächen“ dem Bieter mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot (298.746,11 €/Firma CONNECT – Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Wildenfels OT Wiesenburg) zu geben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/061/65

Der Stadtrat der Stadt Lugau ermächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Lugau (Kesseltausch)“ ID 3275 im Budget BUND nach Verwaltungsvorschrift Investkraft – „Brücken in die Zukunft“ (Konjunkturpaket III) und das Teilvorhaben „Errichtung eines Abgasschornsteins“ (Teilvorhaben aus dem Gesamtpaket „Bauarbeiten an der Grundschule“ ID 2894 Budget SACHSEN).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/063/66

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt der Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung von Erlbach-Kirchberg bezüglich der Errichtung eines Einfamilienhauses in Holzständerbauweise zu, da die Fassadengestaltung traditioneller Bauweise entspricht und sich in das Orts- und Straßenbild einfügt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/064/67

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 17.310,77 € für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Grenzstraße in 09385 Lugau“.

Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

- 2. Nachtrag in Höhe von 10.634,68 €
- geschätzte überplanmäßige Ingenieurkosten in Höhe von ca. 6.676,09 €

Die Deckung erfolgt durch Mittelverlagerung aus dem Sachkonto „422120“ des Produktes „55.20.0300“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2018/065/68

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt den vorliegenden Lärmaktionsplan 2018 für die Stadt Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Plan kann auf der Internetseite der Stadt Lugau unter der Rubrik **Porträt & Entwicklung** eingesehen werden.

Th. Weikert
Bürgermeister

Einladung zur 47. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 47. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 6. August 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 36. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 36. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. August 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 35. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 16. Juli 2018, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 35. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2018/34/36

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage: Bau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 120/5 der Gemarkung Erlbach, gelegen am Pfarrweg in 09385 Lugau, Zufahrt über das Flurstück Nr. 122/2 der Gemarkung Erlbach.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/35/37

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neuerrichtung Dachstuhl mit Gauben als Tektur zum Antrag Errichtung Balkone, Umbau Wohnhaus (Az: 03859-16) auf dem Flurstück 499/8 der Gemarkung Lugau, Thomas-Mann-Straße 3, 4, 5, 6 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/36/38

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau Einfamilienhauses auf dem Flurstück 385/24 der Gemarkung Lugau, gelegen an der Poststraße in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/37/39

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Wintergartens auf den vorhandenen Carport auf dem Flurstück 605 e der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 56 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2018/38/40

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Bau eines Carports mit 3 Stellplätzen auf dem Flurstück Nr. 605 d der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 52 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert
Bürgermeister

www.stadt-lugau.de

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 31. August 2018**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 16. August 2018**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Postfach: 09382 Lugau PF 1125
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-43
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	vom 6. August bis 7. September 2018	
	8:30 bis 11:30 Uhr	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse:	Konto-Nr.3 731 002 867
	BLZ 870 540 00
Deutsche Kreditbank AG	Konto-Nr.1 411 628
	BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau (Stand Juni 2018)

Der Stadtrat der Stadt Lugau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.07.2018 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung beschlossen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB von der Auslegung unterrichtet, sie werden gleichzeitig aufgefordert, sich zum erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB zu äußern.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ der Stadt Lugau in der Fassung von Juni 2018 und der Vorentwurf der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung von Juni 2018 liegen in der Zeit vom **6. August 2018 bis 7. September 2018** zu jedermanns Einsicht öffentlich im Rathaus der Stadt Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, im Bauamt EG 06, während der folgenden Sprechzeiten aus:

Montag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Dienstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Donnerstag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Parallel dazu kann der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Eigenheimsiedlung Pfarrwaldblick“ gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auf der Internetseite der Stadt Lugau (www.stadt-lugau.de) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen, sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Th. Weikert, Bürgermeister

Lärmaktionsplan der Stadt Lugau

Die Europäische Union hat sich zum Ziel gestellt, schädliche Auswirkungen und Belästigungen durch Umgebungslärm zu verhindern, ihnen vorzubeugen oder diese zu mindern.

Für die Stadt Lugau wurde im Bereich der B180 eine Lärmkartierung durchgeführt. Die Daten standen 2017 zur Verfügung. Nach Auswertung der Ergebnisse wurde festgestellt, dass die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Lugau erforderlich ist. Nach Vorlage eines Entwurfes wurde dieser dem Stadtrat und den Bür-

gern vorgestellt sowie im Stadtrat beraten. Aber auch die Bürger wurden in die Bearbeitung einbezogen. Bei einer Anwohnerversammlung, auf der Internetseite der Stadt Lugau, in der öffentlichen Stadtratssitzung und im Ordnungsamt der Stadt Lugau konnten Meinungen geäußert und Änderungsvorschläge eingebracht werden. Nach Auswertung dieser Beteiligung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 2. Juli 2018 den Lärmaktionsplan der Stadt Lugau beschlossen. Der Plan kann auf der Internetseite der Stadt Lugau unter der **Rubrik Porträt & Entwicklung** eingesehen werden.

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>
<https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/jobs/Lugau>

Impressionen vom Babytreffen 2018



Auch die Strickfrauen haben wieder gemeinsam fleißig gearbeitet und die Kinder mit warmen Söckchen und Kuscheltieren überrascht

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Schulfest mit Mini-WM und DFB-Fußball-Abzeichen

Am 8. Juni fand unser diesjähriges Schulfest statt. Bereits die Woche davor stand ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft mit einer fächerverbindenden Woche zu diesem Thema. So fanden unter anderem die „Vorrundenspiele“ der Mini-WM statt. Jede Klasse spielte dafür für ein ausgelostes Land. Und: Deutschland schaffte es ins Finale! Am Freitagnachmittag gab es dann nach einem Einzug aller Mannschaften die Finalspiele, die von Vertretern des Lugauer SC gepfiffen und von den Schülern, die nicht im Team waren, lauthals angefeuert wurden. Nachdem die Sieger England (2b) und Portugal (4a) ermittelt waren, konnten alle Kinder die Stationen zum Erwerb des Paule-Schnupper-Abzeichens des DFB absolvieren. Die Urkunden gab es in Gold, Silber und Bronze. Alle teilnehmenden Kinder haben die Anforderungen erfüllt und das begehrte Abzeichen erhalten!



Vielen Dank den zahlreichen Eltern, die die Stationen gemanagt oder den Förderverein beim Grillen und Verkäufen unterstützt haben! Außerdem geht unser großer Dank an Frau Lek und Herrn Krätzner vom Lugauer SC, die dort Jugendmannschaften trainieren und sich immer über Zuwachs in ihren Teams freuen.



Die Schulleitung und der Förderverein



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Liebe Lugauer,



Lugau hat viele schöne Orte: das Stadtbad, der Park mitten in der Stadt mit dem neuen Radweg, die Villa Facius mit dem Kulturhof, das schöne Rathaus. Lugau war früher ein Dorf, alles begann in Niederlugau. Seit 1924 ist Lugau eine Stadt. Wir haben unsere Heimat- und Schulstadt erkundet, waren wandern und durften sogar den Bürgermeister besuchen. Viele Fragen hatten wir uns ausgedacht und alle wurden sehr freundlich von Herrn Weikert beantwortet. Nun kennen wir auch das neue Bauvorhaben an unserer Schule: An der Turnhalle wird sich während der Sommerferien etwas verändern! Wir sind schon ganz gespannt.

Klasse 5a

Wie kommt das Organ vom Spender zum Empfänger?

Diese Fragen haben wir uns doch bisher eher selten gestellt, da wir bis heute nicht damit konfrontiert worden sind. Aber was passiert, wenn irgendwann der Tag kommt, an dem jemand, den wir kennen, oder wir selbst ein Spenderorgan brauchen?

Damit wir über dieses Thema und seine Wichtigkeit informiert werden, war am 13.06.2018 der Organspendeexperte Florian Brode aus Leipzig an der Oberschule am Steegenwald und erklärte den Schülern beider 9. Klassen alles Wissenswerte dazu. Er erläuterte uns an praktischen Beispielen den Ablauf einer solchen Spende und von welchen Menschen unter welchen Bedingungen Organe entnommen werden dürfen. Das passiert nämlich nur nach einem Hirntod, welcher nicht mit dem Herztod zu vergleichen ist. Besonders beeindruckt waren wir von dem Video eines schlagenden Herzens in einem Glaskasten, was ein erschreckender und sogleich faszinierender Anblick war, den wir wahrscheinlich nicht so schnell vergessen werden. Mit einer Organspende kann man Leben retten. Florian Brode hat nicht nur uns die Angst vor diesem Thema genommen, sondern nimmt sie auch vielen Angehörigen verstorbener Spender. Die Klassen 9 empfehlen jedem eine solche Aufklärung zu diesem wichtigen Thema und bedanken sich im Namen von Schülern und Lehrern recht herzlich bei Herrn Brode.



Wir sind am Ziel, unsere Lehrer am Ende



... unter diesem Motto feierten wir das Ende unserer Schulzeit. Kröhnender Abschluss war dabei die feierliche Zeugnisausgabe für die Haupt- und Realschüler der Oberschule am Steegenwald am 22. Juni 2018. Bei musikalischer Umrahmung gab es im „Weißen Lamm“ in Hohndorf herzliche Worte von Direktorin und Bürgermeister, Dankesworte an die Lehrer und natürlich die ersehnten Abschlusszeugnisse.

Für die 10er ging es im Anschluss noch feierlich bei leckerem Essen, guter Musik und lustigen Rückblicken weiter. Ein gelungener Abend mit viel Spaß für Schüler und Eltern.

Nun packen wir unsere Zukunft an und werden uns noch lange an die tollen gemeinsamen Jahre in der Oberschule Lugau erinnern.

Die Schüler und Schülerinnen der Abschlussklassen



Informationen der Stadtverwaltung

Schulentlassung der Oberschule am Steegenwald

Klasse 10 a



Klasse 10 b



(Fotos: nm-Fotografie Nicole Müller, Lugau)

Informationen der Stadtverwaltung

Bauvorhaben „Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung Bahnhof Lugau“

Beginn des Teilabbruches des Bahnhofsgebäudes am 11. Juli 2018



Stand am 17. Juli 2018



Stand am 18. Juli 2018



Fotos: Bernd Franke

Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Vorschau



Tag der offenen Tür

Ihre freiwillige Feuerwehr Ursprung lädt sie recht herzlich am 01.09.2018 ein.

Das Programm finden Sie im nächsten „Lugauer Anzeiger“

9. Sächsischer Wandertag

Eibenstock/Erzgeb.
8. – 10. Juni 2018
„Glück auf!“
www.saechsischer-wandertag.de




Erlbach-Kirchberg wanderte ins Frühjahr – diesmal zum Sächsischen Wandertag“

Zur diesjährigen Frühjahrswanderung der Ortschaft Erlbach-Kirchberg trafen sich die Wanderer in Sosa. In Eibenstock und seinen Ortsteilen fand am 9. Juni der Sächsische Wandertag statt. Anlass genug für die Wanderfreunde aus Erlbach-Kirchberg und Ursprung ihre weitere Umgebung im Erzgebirge zu erkunden. Ausgewählt wurde eine Tour um die Talsperre Sosa. Mit einem Wanderführer machte sich die Gruppe auf den Weg, der zunächst über die Stau-mauer der Talsperre führte. Leider zeigten sich schon bald dunkle Gewitterwolken und es grollte gewaltig über den Wanderern, so dass die Wanderung durch Nutzung einer Abkürzung vorzeitig abgebrochen wurde. Das Gewitter nutzte unsere Wandergruppe zum gemütlichen Mittagessen mit Schieböcker-Verkostung im Gasthaus „Riesenberger Häuser“. Alle Beteiligten waren sich einig: Es war ein gelungener Samstagvormittag!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

4. / 5. August	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, 09399 Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
11. / 12. August	ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
18. / 19. August	Dr. med. U. Linnbach, Poststraße 31, Hohndorf, Tel. (037298) 2529
25. / 26. August	Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. Juli - 3. August	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
3.- 10. August	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. (037603) 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
10.-17. August	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferde) und Frau Dr. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176 64397590 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
17.-24. August 24.-31. August	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt) Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

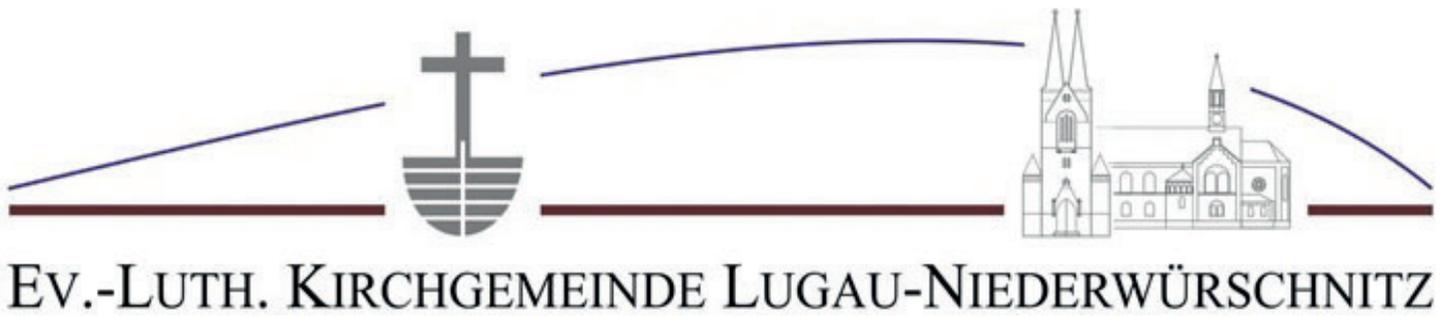
30. Juli - 6. August	Apothek am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
6.-13. August	Linden-Apothek Jahnsdorf, Adorfer Strße 3, Jahnsdorf, Tel. (03721) 23344
13.-20. August	Löwen-Apothek Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
20.-27. August	Grüne Apothek Lugau, Stollberger Straße 8, Tel. (037295) 5070
27. August-3. September	Büchert-Apothek Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072 Linden-Apothek Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

Rufnummer im Notfall: 112

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Kirchennachrichten



■ Monatsspruch:

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. (1. Johannes 4, 16)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Gottes Liebe ist wie die Sonne, sie ist immer und überall da!“ Vielleicht kennen sie sogar dieses Kinderlied, das ich schon in der Christenlehre gesungen habe. Es versucht die Liebe Gottes in ein Bild zu bekommen, sie zu beschreiben. Denn das ist gar nicht so einfach. „Gott ist (die) Liebe.“ Was stellen Sie sich darunter vor? Wie würden Sie das einem Nachbarn beschreiben?

Die Sonne finde ich dafür ein schönes Bild. Sie umgibt uns und unsere Erde. Ohne sie wären wir nicht überlebensfähig. Gottes Liebe ist das auch. Sie umgibt uns und ohne sie würde unser Leben trostlos sein. Wie gut so ein Raum von Liebe uns selbst tut und wir ihn auch brauchen, spüren wir in unseren Beziehungen, Familien und in Begegnungen mit anderen.

So ein Raum der Liebe lässt uns aufblühen, gibt uns Halt und lässt uns wissen, auch wenn wir Fehler machen und hinter unseren eigenen Erwartungen zurückbleiben, ich bin trotzdem geliebt. Und wenn wir das als Menschen einander geben – oft ja nur bruchstückhaft – wie viel größer ist der Raum der Liebe Gottes, den er uns öffnet.

Jesus Christus, sein Sohn hat diese Liebe an sich selbst gezeigt und gelebt. Er hat eingeladen in den Raum der Liebe Gottes, in dem nicht meine Leistungen zählen, meine Schuld und Fehler aufgerechnet werden und dann entschieden wird, ob ich etwas davon bekommen kann. Bei ihm zählt nur, ob ich von der Liebe möchte, meine Sehnsucht nach seiner Gegenwart. Im Bild gesprochen, ob ich mich den Strahlen seiner Liebe aussetzen will, sie aufnehme und mich durch sie verändern lasse.

Selbst wenn Wolken am Himmel aufziehen und wir mit Stürmen zu kämpfen haben – die Sonne ist trotzdem da. Auch wenn ich ihre Wärme nicht zu spüren bekomme, weiß ich um ihre Gegenwart.

In dieser Liebe Gottes zu bleiben in allen Herausforderungen des Lebens ist nicht unbedingt leicht, aber manchmal das einzige, was uns noch Halt gibt. Denn Gott bleibt mit seiner Liebe bei und in uns. Das verspricht er uns.

Ich bin Gott an jedem Tag neu dafür dankbar, dass ich seiner Liebe gewiss sein kann und dass wir in dieser Liebe verbunden und geborgen sind, denn „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

Ihnen einen gesegneten Sommer Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2, 8)

Sonntag, 1. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lug

9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12, 48)

Sonntag, 29. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

Sonntag, 5. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz mit Chr. Morawek zum Thema „Israel - Gottesland in Vaterhand“

11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

Sonntag, 12. August

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau mit Kindergottesdienst und Taufe

12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42, 3)

Sonntag, 19. August

14:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz: Familiengottesdienst am Nachmittag zum Schuljahresbeginn, anschließend Gemeindefest

13. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)

Sonntag, 26. August

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau
11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendarbeit (Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

Kirchennachrichten

Christenlehre Lugau

- Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

- Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Die Christenlehre beginnt nach den Schulferien am 21. August in Lugau und am 23. August in Niederwürschnitz.

■ Kirchenmusik

- Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr
Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr
Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr
Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

- Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 8. August, 9:00 Uhr
Frauen
mitten im Leben Lugau: Sommerpause
Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 28. August, 19:30 Uhr
Männerkreis Lugau: Sommerpause
Seniorenkreis Ndw.: Mittwoch, 1. August, 14:00 Uhr
Seniorenkreis Lugau: Sommerpause
Bastelkreis Ndw.: Montag, 6. August, 18:30 Uhr
Bibelgesprächskreis in Niederwürschnitz: Mittwoch, 8. August, 19:30 Uhr
Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 4. August, 20:00 Uhr

■ Termine und Informationen

Liebe Friedhofsnutzer,

wenn sie in der letzten Zeit auf dem Friedhof unterwegs waren, sind Ihnen sicherlich ab und zu Mitarbeiter aufgefallen, die Bäume begutachtet, gemessen oder angebohrt haben. Nachdem im letzten Jahr bei einem Sturm uns ein großer Baum umgestürzt ist, haben wir verstärkt unsere Bäume in den Blick genommen. Und da hat sich Handlungsbedarf ergeben.

Um unserer Sicherungspflicht nachzukommen, sind wir gezwungen Bäume fällen zu lassen, weil sie eine Gefahr darstellen. Außerdem müssen in einer aufwendigen Aktion Bäume beschnitten und Totholz entfernt werden.

Das bedeutet, dass es zu kurzzeitigen Einschränkungen auf dem Friedhof kommt. Sie werden an den Friedhofseingängen entsprechend über Einschränkungen informiert. Wir bitten Sie, diese ernst zu nehmen, damit es zu keinen Unfällen kommt. So hoffen wir, unseren Friedhof gut erhalten zu können, damit Sie auch in Zukunft sicher unter einem gesunden Blätterdach verweilen können.

Die Friedhofsverwaltung

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 19. u. 26. August)

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kindertreff (7 – 12 Jahre): samstags, 13:30 Uhr
(entfällt in den Sommerferien)

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)

Familienstunde: Sonntag, 19. August, 15:00 Uhr (mit Christian Weiss)

Gottesdienst in der Lugauer Kirche: Sonntag, 26. August, 9:30 Uhr

Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 1. August, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 23. August, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. August, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle, Grenzstr. 15a

Sonntag, 5. August 9:00 Uhr	18. Sonntag im Jahreskreis Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 7. August 18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 12. August 9:00 Uhr	19. Sonntag im Jahreskreis Wort-Gottes-Feier
Dienstag, 14. August 18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 17. August 9:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19. August 9:00 Uhr	20. Sonntag im Jahreskreis Heilige Messe
Dienstag, 21. August 18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 24. August 9:00 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 28. August 18:30 Uhr	Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet **wöchentlich samstags** in der Zeit von **9:00 bis 11:00 Uhr** in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastor Stephan Anders, Mobil: 0176 / 21 56 89 68
Mail: stephan.anders@adventisten.de



Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

Sportfest 2018

Am 15. Juni 2018 war das Sportfest. Früh trafen sich die einzelnen Klassen in verschiedenen Klassenzimmern. Die Klasse 1 traf sich im Sommer. Die 2. Klasse traf sich im Herbst.

Die 3. Klasse traf sich im Frühling und die 4-er im Winter. Dann ging es los.

Alle Klassen liefen zum Sportplatz, wo Eltern schon Stationen aufbauten.

Die Klassen wurden in 8 Gruppen aufgeteilt. Bei Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf gaben sich alle sehr viel Mühe. Es machte auch allen viel Spaß.

Außerdem gab es viele lustige Spiele wie z.B. Unihockey und das Spinnennetz.

Vor der Siegerehrung gab es das große Tauziehen. Alle Klassen nahmen daran teil und es war so lustig. Die Spannung vor der Siegerehrung war groß.

Dann nannte Sarah die Sieger. Die Sieger bekamen: eine Medaille, ein Obst und riesigen Applaus. Dann gab es noch die Urkunden für das Seilspringen.

Es gab viele glückliche und traurige Gesichter. Im Anschluss gab es für alle noch geschnittenes Obst und so wurde die Stimmung wieder fröhlicher.



Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Was findet man am Ende von 4 Grundschuljahren in einer Zuckertüte?

Diese Frage stellte sich uns im Abschlussgottesdienst der 4er dieses Jahres. In 4 Jahren Grundschulzeit sammelten sich viele, schöne Erinnerungen und Erlebnisse an und wir durften miteinander wunderbare Talente entdecken.

Der Gottesdienst begann und endete mit den musikalischen Talenten. 4 Kinder erfreuten uns mit Klavier-, Violinen- und Flötenspiel. Erinnerungen brachten uns bei der Vorbereitung des Gottesdienstes oft zum Lachen- schön war die Zeit... Wir erinnerten uns an die Sportfeste, die Fahrt nach Wittenberg, das Lutherprojekt, die Wandertage, die Jugendherbergsfahrten, das Legospielen im Hort, das Basteln und Spielen in den GTAs und wir halten fest an den vielen wertvollen Freundschaften, die sich gefunden haben.

Diese Erinnerungen packten die Kinder in eine große Zuckertüte, die während des Gottesdienstes Stück für Stück ausgepackt wurde.

Im Gottesdienst erklangen auch drei von den Kindern gewählte Lieder, die sie in ihrem letzten Schuljahr gern gesungen haben. 5 Kinder führten einen Tanz auf.

Im Rahmen des Gottesdienstes verabschiedeten wir uns von unserer Sarah und unserem Jürgen. Danke, dass ihr mit dabei gewesen seid und danke für alles Gesehene und Ungesehene, dass ihr für uns und die Schule getan habt!

Im Anschluss feierten wir auf dem Schulfest und möchten allen Beteiligten für den gelungenen Gottesdienst und das schöne Fest danken!

Christina Walther



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Hurra, wir kommen in die Schule!

Mit dem Bus ging es auf große Fahrt nach Stollberg in die Erlebniswelt Phänomenia. Bei einem Workshop konnten unsere Vorschüler verschiedene Experimente durchführen. Wie verändert sich Papier in Flüssigkeit oder wie entsteht ein Wasserstrudel? Diesen und noch vielen weiteren interessanten Fragen konnten die kleinen Forscher ganz praktisch auf den Grund gehen. Im Anschluss an den Workshop durften sich unsere Vorschüler frei auf den drei Etagen der Ex-



perimentierwelt bewegen. Es gab vieles zu entdecken und auszuprobieren. Die Kinder waren fasziniert von der Vielfalt der Angebote. Wir machten riesige Seifenblasen, testeten die Schwerkraft, wunderten uns über optische Täuschungen, experimentierten mit Licht und noch vieles mehr. Nach dem spannenden Ausflug fuhren wir mit den Johanniter-Bussen nach Lugau ins Victoriastübl. Dort stärkten sich die Kinder bei einem reichhaltigen Buffet. Nach dem Abendessen wanderten wir zur Kreuzkirche Lugau. Dort angekommen, begrüßte uns Frau Klein. Sie nahm uns mit in die Kirche und spielte ein paar Gutenachtlieder auf der Orgel, zu denen wir kräftig mitsangen. Nach diesem musikalischen Gute-Nacht-Gruß machten wir uns zufrieden auf den Weg in den Kindergarten, wo wir auch die Nacht verbrachten. Alle lagen schon im Bett, als auf einmal ganz unerwartet das Kindergartengespenst auftauchte, um uns auf seine ganz eigene Art und Weise eine Gute Nacht zu wünschen. Natürlich hatten wir keine Angst, denn das Gespenst ist zum Glück alles andere als furchteinflößend. Somit konnten alle Kinder gut schlafen und mit Vorfreude auf das große Zuckertütenfest am nächsten Morgen wieder gut in den Tag starten.

Nach unserem leckeren Zuckertütenfrühstück ging es in den Turnraum zum großen Abschlussfest.

Dort bekamen die Vorschüler und alle Gäste ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches von den Kindergarten- sowie Kinderkrippengruppen der Einrichtung zusammengestellt wurde. Zum krönenden Abschluss des Festes segnete unsere Gemeindepädagogin Kristin Kämpf die Vorschüler und sie konnten sich im Anschluss eine Zuckertüte vom Baum pflücken.

Wir bedanken uns bei unseren Schulanfängern für die schöne gemeinsame Zeit im Kindergarten und wünschen Ihnen Alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg. Auch bedanken wir uns für das Gelingen des Abschlussausfluges sowie des Zuckertütenfestes bei allen Mitwirkenden!

Das Team des Johanniter Kindergarten „Kinderland“



Familienfest im Kinderland Lugau

Genau zum diesjährigen Kindertag, fand am 1. Juni 2018 im Johanner-Kindergarten "Kinderland" das "Familienfest im Märchenland" statt.

Alle Kinder und Erzieher waren märchenhaft angezogen und es gab viele verschiedene Attraktionen zum Thema "Märchen".

Alle Kinder konnten Aschenputtel beim sortieren der Erbsen und Linsen helfen, mit dem kleinen Muck rückwärts um die Wette laufen, mit Rapunzel lange Zöpfe flechten und dem Rotkäppchen helfen beim Körbchen packen. Des Weiteren gab es einen Hexenlauf und eine Kinderschminkecke.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es gab Hexensuppe, Crêpes und Wiener.

Der Höhepunkt fand im Turnraum der Einrichtung statt. Hier wurde zweimal ein selbstgeschriebenes Märchenstück aufgeführt. Am Ende der Aufführung mussten die Kinder gemeinsam erraten, welche Märchen dabei versteckt waren.

Ich muss sagen, dass es mir und meinen Kindern sehr gut gefallen hat und es auch sehr rege besucht wurde. Man sah, dass ganz viel Arbeit und Liebe in der Planung steckte.

Tobias Schiek (Vater von zwei Kindergarten-Kindern)



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Am Samstag, dem 30. Juni 2018, fand auf dem Lugauer Fußballplatz der mittlerweile 8. Allianz Girls-Cup statt. Wie bereits in den Vorjahren wurde die Veranstaltung von der Allianz Generalvertretung Thomas Straube in Lugau präsentiert und gefördert.

Zu Anfang sei gesagt, dass dieser 8. Girls-Cup der bisher Mannschafts- bzw. zuschauermäßig erfolgreichste seit Beginn dieser Ära gewesen ist. Und dieser großen Herausforderung und der damit verbundenen Organisation stellten sich alle Verantwortlichen und meisterten diese Aufgabe mit Bravour.

Nun zum Turnierverlauf:

Erneut umfasste der Girls-Cup vier Jugendturniere von den Bambini bis zu den D-Junioren sowie das traditionelle Damenfußballturnier. Umrahmt wurden die sportlichen Ereignisse von verschiedenen Attraktionen auf dem Sportgelände, unter anderem der Hüpfburg, Tischkicker und der Tombola. Zum wiederholten Male unterstützte der dm-Markt in Lugau die Turniere. Er bot den Aktiven auf dem Platz über den Tag hinweg kostenfrei einen gesunden Snack zum Verzehr an. Dafür einen ganz herzlichen Dank an die Marktleitung sowie an die Eltern und Großeltern unserer Spieler, welche die leckeren Knabbereien und Getränke an die Aktiven ausreichten. Ferner sorgten die „großen“ Vereinsmitglieder, mithin die Spieler der Herrenmannschaften des Lugauer SC, für die weitere Versorgung mit Getränken und Gegrilltem. Auch in sportlicher Hinsicht wurde den Gästen sehenswerter Jugend- und Damenfußball geboten. Den Auftakt machten ab 8.30 Uhr die D-Junioren sowie die kleinsten Fußballer, die Bambini. Bei den Großen traten neben den Hausherren die 2. Mannschaft des FC Stollberg sowie die C- und D-Juniorinnen des Chemnitzer Fußballclubs zum Leistungsvergleich an. Nach ausgespielter Hin- und Rückrunde behielt am Ende die 2. Auswahl des FC Stollberg vor den C-Juniorinnen des Chemnitzer FC die Oberhand. Dritter wurden die Chemnitzer D-Juniorinnen vor der Lugauer Mannschaft. Die Auszeichnung der „Besten zwischen den Pfosten“ ging nach Chemnitz, die des besten Torschützen nach Stollberg. Bei den zu gleicher Zeit kickenden Jahrgangsjüngsten triumphierten die Lugauer Bambini. Die Mannschaft holte als Turniersieger den goldenen Pokal nach Lugau. Nick Neubert traf am häufigsten für unsere Heimmannschaft und konnte deshalb am Ende auch die Einzelauszeichnung des besten Torschützen in die Höhe halten. Turnierzweiter wurde der FC Stollberg vor dem Oberlungwitzer SV, der den besten Torhüter des Bambini-Turniers stellte. Die Mannschaft des SV Hartenstein-Zschocken und der Ortsnachbar aus Gersdorf belegten die weiteren Ränge. Mittlerweile ebenso traditionell ließen es sich der Bürgermeister der Stadt Lugau, Herr Weikert, die Geschäftsstellenleiterin der Allianz Filialdirektion Chemnitz, Frau Kleinfeld, und die Gleichstellungsbeauftragte des Erzgebirgskreises, Frau Lämmel, nicht nehmen, die vom Sponsor dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Pokale, Medaillen und Urkunden den Aktiven zu übergeben. Thomas Straube überreichte zudem allen Mannschaften des Lugauer SC eine neue Trainingsausrüstung. Ab 12.30 Uhr zeigten die F-Jugendlichen ihr Können auf dem Platz. Neben der heimischen Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC waren der FSV 1990 Mitteldorf, der SV Fortuna Niederwürschnitz, der FC Stollberg, der Oberlungwitzer SV und die zweite Mannschaft des Oelsnitzer FC zu Gast. Am Ende der jeweils fünf Spiele je Mannschaft hatten sowohl unsere Spielgemeinschaft als auch die Gäste aus Stollberg und Oberlungwitz 12 Punkte aus vier Siegen auf ihrem Turnierkonto. Auch der Vergleich der Tordifferenzen brachte keinen klaren Sieger. Letztendlich entschied der FC Stollberg mit einem geschossenen Tor mehr als der Oberlungwitzer SV das Turnier für sich. Dritter wurden die Gastgeber vor dem FSV 1990 Mitteldorf sowie dem Oelsnitzer FC 2 und dem SV Fortuna Niederwürschnitz. Zum besten Torwart wurde der stark agierende Keeper unseres Ortsnach-

8. Allianz – Girls-Cup beim Lugauer SC – ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsstory wurde geschrieben

barn aus Niederwürschnitz gewählt. Den besten Torschützen stellte der Turniersieger aus Stollberg.

Ab 16.00 Uhr betraten die Damenmannschaften auf der einen und die E-Junioren auf der anderen Seite die Spielfelder des Lugauer Rasenplatzes. Während die E-Junioren, namentlich die Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf/Lugauer SC, der TSV Sachsen Hermsdorf-Bernsdorf, der BSC Rapid Chemnitz 2, der Oelsnitzer FC 2 und der SV Fortuna Niederwürschnitz, jeweils gegeneinander antraten, spielten die Damenmannschaften in zwei Vorrundengruppen. In der ersten Gruppe verglichen sich der 1. FFC Chemnitz, die SG Callenberg, der VfL Wildenfels und der FSV Blau-Weiß Schwarzenberg. In der zweiten Gruppe spielten der Turniersieger des Vorjahres, der FSV 1990 Mitteldorf, die Auswahl des Chemnitzer FC, B-Juniorinnen/Frauen, der TSV 1864 Schlettau und die mit viel Engagement und Mühe von Monika Lek aufgestellte Heimmannschaft des Lugauer SC. Innerhalb der 12 Vorrundenpartien schossen sich der 1. FFC Chemnitz, der FSV 1990 Mitteldorf, die CFC-Auswahl und der FSV Blau-Weiß Schwarzenberg ins Halbfinale. Der VfL Wildenfels und die Damen aus Schlettau kämpften um die Verteilung des 7. und 8. Platzes, wobei der TSV 1864 Schlettau am Ende mit einem klaren 2:0 obsiegte. Nachdem die Lugauer Damenmannschaft in der Vorrundengruppe den dritten Rang eingenommen hatte, spielte sie gegen die Damen der SG Callenberg um Platz 5. Leider mussten sich unsere Damen nach torlosen 10 Minuten im 9m-Schießen mit 2:3 geschlagen geben. Somit belegten sie Platz 6.

Auch in den Halbfinal- und Finalspielen blieb es nach Ablauf der regulären Spielzeit torlos. Somit entschieden jeweils die 9m-Schützen und die Torhüterinnen die Partien. Der 1.FFC Chemnitz unterlag im Halbfinale den Damen aus Mitteldorf ebenso wie die Schwarzenberger Fußballerinnen dem Chemnitzer FC. Im anschließenden kleinen Finale um Platz 3 zwischen dem 1. FFC und dem FSV Blau-Weiß Schwarzenberg konnten die Damen aus dem Erzgebirge während des 9m-Schießens das Leder nicht versenken, während die Chemnitzer den Ball zweimal einnetzten, damit die Partie entschieden und auf Platz 3 rangierten.

Das Finalspiel blieb bis zum letzten Schuss spannend. Letztendlich verfehlte der Pokalverteidiger beim entscheidenden 9m-Schuss das Tor, sodass am Ende der Chemnitzer Fußballclub den Siegerpokal und den Wanderpokal in die große Stadt entführte. Der aus Schwarzenberg zur Unterstützung nach Lugau geeilten dienstältesten Torfrau Karin Petzet wurde verdient die Auszeichnung der besten Torhüterin des Damenturniers verliehen. Die Ehrung der besten Torschützin ging wiederum zum Turniersieger nach Chemnitz.

Auch bei den E-Jugendturnieren wurde mit viel Ehrgeiz um Punkte und den Turniersieg gekämpft. Den Siegerpokal entführte die 2. Mannschaft des BSC Rapid erneut nach Chemnitz. Turnierzweiter wurde unser Ortsnachbar aus Niederwürschnitz vor der heimischen Spielgemeinschaft, die sich über die Bronzemedaille freute. Den vierten und fünften Rang belegten der TSV Sachsen, der den besten Torwart des Turniers mitbrachte, und der Oelsnitzer FC 2. Den besten Torschützen stellte wiederum der Goldmedaillenträger. (DK) Herr Straube bedankt sich ausdrücklich nochmals bei Herrn Bürgermeister Weikert für die tolle Unterstützung bei der Sanierung der hinteren Hälfte des Hartplatzes sowie bei der bevorstehenden Aufbereitung des Rasenplatzes. Ohne Hilfe der Stadt Lugau wäre die Umsetzung dieser Projekte nicht möglich gewesen!

Ein weiterer großer Dank gilt ALLEN Sponsoren, besonders dem dm – Markt Lugau für die jahrelange Ausrichtung eines gesunden Frühstückes für alle beteiligten Kinder und Jugendlichen. Federführend dabei war von Vereins Seite aus Carmen Preiß, die sowohl organisatorisch als auch am Turniertag unterstützend mit vollem Einsatz dabei war. Herzlichen Dank.

Ebenso toll engagierte sich Andy Lindner in hervorragender Weise bei der Organisation der Preise für die Tombola und den Verkauf der

Vereinsmitteilungen

Lose am Veranstaltungstag. Er konnte beim überreichen der Gewinne in viele leuchtende Kinderaugen blicken. Auch die FFW war in diesem Jahr wieder mit ihrer großen Drehleiter präsent und verschaffte so manch Mutigem einen Ausblick über das Erzgebirge. Ein Dankeschön an den Kameraden Sven Schimmel. Aber, last but not least, bedankt sich Herr Straube bei unserer Nachwuchstrainerin Monika Lek und unserem Jugendleiter Daniel Krätzer für die tolle Vorbereitung, Organisation und Durchführung des größten Girls – Cups in der Vereinsgeschichte des Lugauer SC. Weiterhin ein großer Dank an die Greenkeeper des LSC, die beim Aufkreiden ein Dankeschön seitens des Vereines an Herrn Straube kreierten, an alle Frauen und Männer, die am Grill – bzw. Bierstand mächtig schwitzten, Karl-Heinz Lek für die profihafte Beschallung und musikalische Unterhaltung und Kay Hertel, der als unser Stadionsprecher jederzeit den Überblick behielt und souverän durch das Turnier führte. (HB)



Allianz-Fußballcup für Freizeitmannschaften

Am 7. Juli 2018 fand der Allianz-Fußballcup für Freizeitmannschaften statt. Das Foto zeigt die teilnehmenden Mannschaften. Im nächsten „Lugauer Anzeiger“ erfahren Sie mehr über dieses Turnier.



Vereinsmitteilungen

„Bergfest! Ein bergmännischer Brauch von alters her.“

Dass Bergleute nicht nur arbeitsame und kameradschaftliche, sondern lebensfrohe und gesellige Menschen waren und sind, dürfte im Hinblick auf das reiche, lebendige Erbe bergmännischer Festkultur recht deutlich werden. Und wenn es eine Profession trotz harter, mühsamer und entbehrungsreicher Arbeits- und Daseinsumstände verstand zu feiern, so ist dies zweifellos verdient der Bergmannsstand.

Zu den, der alten knappschaftlichen Sitte des sächsischen Bergbaues entwachsenen, Höhepunkten gehörten seit alters die Bergbiere oder Bergfeste: „Die Bergbiere werden bei den Jubelfesten großer Ausbeutgruben und außerdem alljährlich nach den Generalbefahrungen der königlichen Stölln auf den Huthäusern derselben angestellt. Jedes derselben dauert zwei, auch wohl drei Tage, beginnt Nachmittags und endet sich des Nachts zu unbestimmter Zeit. (...) Die Leute der Grube beten und singen erst gemeinschaftlich, ... ehe sie die Lustbarkeit antreten. Auch sind wohl hin und wieder Ehrenpforten, oder vielmehr Freudenpforten von Tannen- und Fichtenreisern aufgerichtet, oder Laubhütten, in deren Schatten das Bier getrunken wird, oder auch Pyramiden, um die man tanzt.“¹

Die schöne Gewohnheit hielt gerade durch Zuzug von Bergarbeitern aus den Erzbergbaugebieten in das mit der Industrialisierung aufstrebende Kohlenrevier um Lugau-Oelsnitz Einzug. Der Begründer des hiesigen Bergbaues, Karl Gottlob Wolf, feierte das „erste Bergmannsfest“: „Am 19. Februar 1844 wurde auf den Oelsnitzer Fluren auf den ersten Ort, wo man nach Steinkohlen grub ein Fest gefeiert, das wichtig und von großem Interesse ist; ... Der Zug bewegte sich nun zum Neuschacht woselbst Gott im Gebet und Gesang für den glücklichen Fund ... gedankt wurde. (...) Die Bergleute und Teilnehmer zogen nun wieder in meine Wohnung zurück um ein Abendessen einzunehmen und nach diesem begann im Gasthofe bei Herrn Bochmann ein Tanzvergnügen.“²

Während die Werke meist eigenständig – oft unter Einbeziehung der Bevölkerung – jährlich oder nach Geschäftslage ihre Bergfeste begingen, gab es auch gemeinsame Veranstaltungen, so bei der Gründung des Lugauer Knappschaftsverbandes am 12. Juli 1857 im Oelsnitzer Gasthof „Braunes Roß“, bei der man „... das 1. größere Bergfest der Lugau-Oelsnitzer Bergwerke ...“³ abhielt. Stets besaßen die Feste einen wirtschaftlichen Aspekt. So ließ der Niederwürschnitzer Gastwirt Reichel 1859 veröffentlichen: „Bei dem am nächsten Sonntag und Montag stattfindenden Bergfeste wird das Feilhalten mit Victualien ohne besondere Erlaubniß hierdurch streng untersagt.“⁴ Deutlich wird die nicht nur auf einen Tag beschränkte Dauer.

Die Feste nahmen mit der Vermehrung der Belegschaften naturgemäß größere Ausmaße an, was folgende Notiz belegt, die zugleich den gemeinsamen Kirchgang anführt: „Die stetig zunehmende Bergbaubevölkerung veranlaßt Bergdirektor Müller 1861 die Bergpredigt und das für die Knappschaft des Lugau-Niederwürschnitzer Kohlenbau-Vereins vormals und seit dem Jahre 1848 in der Kirche zu Stollberg gehaltene alljährliche Bergfest in die Kirche zu Lugau zu verlegen“.⁵

Natürlich gehörte der Bergaufzug in Paradeuniform zu den unverzichtbaren Punkten, wie beispielsweise der folgende Bericht aus dem Jahre 1884 zeigt, der uns zugleich die Ausgestaltung der Berggottesdienste nahebringt: „Am letzten Sonntage beging die Gewerkschaft ‚Rhenania‘ hier bei herrlichstem Wetter ihr Bergfest. Nachdem sich die Knappschaft gegen 2 Uhr auf dem Viktoriaschachte gesammelt hatte, die Fahne eingeholt und die Ehrengäste empfangen waren, setzte sich der Festzug unter den Klängen eines lustigen Marsches in Bewegung. Voran schritten zwei Bergleute in alt-

deutscher Paradeuniform, auf den Schultern je eine mit Steinkohlen gefüllte Mulde tragend. Weiter folgte das ebenfalls bergmännisch gekleidete Schnellesche Musikkorps und nun in geschlossenen Zügen, angeführt von Herrn Bergdirektor Müller, die Leute der Knappschaft, voran die Schmiede und Zimmerlinge, kenntlich an den rot und weißen Federbüschen. Dem 1. Zuge folgte die Fahne, begleitet von den beiden Knappschaftsältesten. Zwischen den beiden nächsten Abteilungen schritten die Ehrengäste: Bergdirektoren und Obersteiger benachbarter Werke, Herren aus Lugau u. s. w. Durch eine Ehrenpforte bewegte sich der Festzug, hier und da begrüßt von wehenden Flaggen und Freudenschüssen, die Dorfstraße entlang nach der Kirche, wo um ½ 3 Uhr ein Berggottesdienst stattfand. Rechts vom Altar war die Fahne postiert, auf dem Altarplatze hatten die Ehrengäste Platz genommen, auf den Stufen standen die Kohlenmulden, die Insignien des Bergsegens. Das Schiff füllte die Knappschaft, die Emporen viele leider sehr unruhige Kinder. Nach Gesang der abwechselnd mit Orgel- und Instrumentalmusik begleiteten Lieder hielt Herr Pastor Eckardt eine ebenso geistvolle als tiefergreifende Predigt, in welcher er zeigte: Nur wer von Herzen sagen gelernt hat: Ich bin unter Gott; nur der beweist auch wahre Berufstreue vor Gott. Nach Choralgesang und nach empfangenem Segen verließ die Berggemeinde sichtlich erbaut das Gotteshaus. Den heiteren Teil des Festes bildete ein gemeinsames Mahl im Saale der Müllerschen Restauration, wohin sich der Zug von der Kirche aus begab, und ein gemütliches Tänzchen, das die Knappschaft noch lange fröhlich zusammenhielt und wobei man den ungezwungensten Verkehr zwischen Vorgesetzten und Arbeitern bemerkte. Gewiß trägt ein solches Fest zur sittlichen Hebung bei.“⁶ Die hier erwähnte Knappschaftsfahne wurde übrigens 1859 für den Niederwürschnitzer Steinkohlenbauverein geweiht – umgestickt auf die Gewerkschaft Rhenania in Lugau findet sie sich heute im Bestand des Heimatmuseums. Vor dem Zweiten Weltkrieg trug man sie den Paraden der letzten Bergfeste voran.

Ähnlich verliefen die Festlichkeiten in allen unseren Bergbauorten und der Oelsnitzer Obersteiger Straßburger erinnerte sich später: „Auch zu den alljährlichen, schönen Bergfesten wurde große Parade durch den Ort veranstaltet. Wer noch keine Uniform besaß, mußte sich im Sonntagsanzug mit möglichst schwarzer Mütze an der Parade beteiligen, wenn er nicht der Bier- und anderen Marken verlustiggehen wollte. Schwerkranke Leute bekamen die Marken in die Wohnung gesandt und konnten sich die Gaben holen lassen. Die alljährlichen Bergfeste trugen viel dazu bei, ein gutes Einvernehmen der Arbeiter zu den Beamten und der Werksleitung aufrechtzuerhalten, denn zu diesen Bergfesten wurden hübsche Reden geschwungen und flott getanzt und gezecht auf Kosten des Werkes.“⁷

Als das heutige Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge am 30. September 1873 seine Namensweihe als Kaiserin-Augusta-Schacht des Fürstlich Schönburgischen Steinkohlenwerkes empfing, war das Grund für ein: „... Bergfest, an welchem diesmal auch die Kinder der Bergleute, sofern sie nur laufen konnten, mit Kaffee und Kuchen regaliert wurden ...“⁸ Nach dem Bergaufzug bewirtete man die Arbeiter und ihre Frauen. Ein Ball beschloss die Festlichkeiten.⁹

Mit Gründung des Vereins Königstreuer Knappen im Lugau-Oelsnitzer Kohlenrevier 1896 blieben dann Vereinsvergnügen übrig, doch erhielt sich die gewachsene Kultur in den Werksgruppen des Vereins.

Besonders belebte man die Traditionen in den 1930er Jahren: „Es war in früherer Zeit Höhepunkt im bergmännischen Leben und ein rechter Feiertag für die Bergknappen. Anfangs noch mit allerlei Mummenschanz verbrämt, nahm später das Bergfest geordnete For-

Vereinsmitteilungen

men an. Als in unserem Erzgebirge der Bergsegen aufhörte zu strömen, entfielen auch Grund und Ursache, ein Bergfest zu feiern. Noch aber blüht in unserer engeren Heimat der Bergbau auf Steinkohle und im oberen Erzgebirge geht ... der Bergbau auf Erze wieder um. Darum darf der Bergmann mit Fug und Recht sein Bergfest wieder feiern. Bergfest! Ein bergmännischer Brauch von alters her.“¹⁰ Eindrücklich zeigte das die Gewerkschaft Gottes Segen in Oelsnitz zum Bergfest 1935. Der Bergparade folgte gleich das Vergnügen, wozu man aus dem Werkssportplatz ein eigenes Festgelände mit „Hut- haus“ und Tribüne schuf.

Man war sich dem Herkommen und der Bedeutung bewusst – und dies änderte sich nicht, als nach Kriegs- und Notjahren die Regierung der DDR 1950 per Verordnung den „Tag des deutschen Bergmannes“ ins Leben rief, denn: „Die Bergbaustadt Oelsnitz im Erzgebirge feiert in diesem Jahre erstmalig ein Bergfest, das durch alljährliche Wiederholung zur festen Tradition werden soll. Auch in der Vergangenheit hat es schon derartige Feste in den Bergstädten des alten Erzbergbaues und in unserer Gegend (...) gegeben. Wir Oelsnitzer feiern unser 1. Bergfest zu einem Zeitpunkt, der ein

entscheidender Wendepunkt in der Lage der Bergarbeiter ist.“¹¹

Ab 1951 löste der neu geschaffene Ehrentag dann doch die Überlieferung einer langen Generationenreihe ab. Mit dem Ende des Steinkohlenbergbaues aber gingen sie in die „Kulturfesttage der Stadt Oelsnitz“ über, die nur noch kurz den Untertitel des frohen Bergmannstages trugen.

Slg. Neuber Oelsnitz (Erzgeb.) - Bergaufzug Bergfest Gew. Gottes Segen 1935



Doch da sind noch die alten Traditionen der herbstlichen Bergfeste, die einst unsere Schächte, aus denen man die Schwarzen Diamanten emporbrachte, mit unseren Heimatorten verband, deren Entwicklung aus ihrem Ertrag bezahlt war. Nimmt die Bergbaustadt Oelsnitz gemeinsam mit der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers als Förderverein unseres Bergbaumuseums und dem Erzgebirgischen Heimatverein Oberoelsnitz am 9. September 2018 das schöne alte Brauchtum wieder auf, so fehlen weder Bergaufzug, Bergpredigt, noch fröhliches Beisammensein mit dem Bergbier im historischen Gasthof „Zum Anker“ in Oberoelsnitz.

Zugleich schöpfen wir an diesem Sonntag mehrere Potentiale aus, indem sich das Bergfest in den beliebten Oelsnitzer Bauernmarkt einschreibt und durch das „Reitfest“ des Reitvereins Oelsnitz flankiert wird. Der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine unterstützt uns durch Aufnahme der Bergparade in den Reigen der offiziellen bergmännischen Festaufmärsche in Sachsen.

Alles ganz in dem Bestreben, das einstige Kohlengebiet zusammenrücken zu lassen, seine Identität zu stärken und wertvolles Erbe für die lebendige Entwicklung zinstragend auszunutzen.

Heino Neuber
Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.
- Förderverein Bergbaumuseum Oelsnitz / Erzgebirge



Bestand BMOe - Bergfestzug Oelsnitz, 03.09.1950

Quellenangaben:

- 1 Der belehrende Bergmann. August Robert Friese, Pirna 1830 (Reprint Verlag Glückauf, Essen 1981)
- 2 Das erste Bergmannsfest auf den Oelsnitzer Fluren. In: Wochenblatt für Stollberg, Löbnitz, Zwönitz, Grünhayn und deren Umgegend vom 24. Februar 1844.
- 3 Junghannß, Emil: Chronik von Oelsnitz im Erzgebirge. Selbstverlag des Verfassers, Oelsnitz 1901
- 4 Anzeiger für Stollberg und Umgegend vom 9. September 1859
- 5 Unger, Hermann: Lugau in alter und neuer Zeit. Verlag von Hermann Meyer, Lugau 1899
- 6 Stollberger Anzeiger vom 18. September 1884
- 7 Straßburger, Friedrich: Meine wenigen Erinnerungen an die alten Zeiten des Hedwig-Friedensschachtes. In: Böhmer, Ernst: Aus der Geschichte der Gewerkschaft Deutschland in Oelsnitz Erzgeb. Manuskript, Oelsnitz (Erzgeb.) 1942
- 8 Oelsnitzer Volksbote vom 4. Oktober 1873
- 9 Eintrag einer Loseblattchronik im Besitze des Verfassers
- 10 „Unser Reich ist unser Schacht!“ In: Oelsnitzer Volksbote vom 18. Juli 1938
- 11 Festauschuß des 1. Bergfestes Oelsnitz (Erzgeb.): Festschrift für das 1. Bergfest der Bergbaustadt Oelsnitz (Erzgeb.) vom 2. bis 9. September 1950.

Wissenswertes | Termine | Informationen



TTC Lugau e. V.

Qualifikation zur Rangliste 1 in Döbeln

In Döbeln wurde die Qualifikation zur Rangliste 1 ausgespielt. Aus den vier Spielbezirken Chemnitz, Leipzig, Dresden und Ostsachsen nahmen insgesamt 17 Teilnehmer teil. In drei Gruppen wurden die zwei Besten ermittelt die danach als Aufsteiger fest standen, zusätzlich konnten die dritt und viert Platzierten noch drei Aufsteiger ausspielen. Der Lugauer Marcus Schneider, der seine erste Quali mitspielte erwischte keinen guten Tag und konnte in seiner Gruppe kein einziges Spiel gewinnen. Er musste sich gegen Sascha Julian (Leutzscher Füchse) 0:3, Martin Rakette (Lommatsch) 0:3, Max Tautenhahn (Wilkau) 0:3, Leon Schubert (Schwarzenberg) 0:3 und Manuel Neck (Bautzen) 1:3 geschlagen geben. In der kommenden Saison ist Schneider wieder in der Rangliste 2 am Start.

Die Sieger in den Gruppenspielen Ben Seifert (Hohenstein), Sascha Julian (Füchse) und Karl Zimmermann (Reichenbach) waren als einzige Aktive ohne Niederlage, ebenso steigen Manuel Jacob (Burgstädt), Martin Rakkete (Lommatsch), Torsten Dathe (Döbeln), Manuel Neck (Bautzen), Patrick Käseberg (Oschatz) und Steffen Meier-Knietzsch (Annaberg) in die Rangliste 1 auf, die am 19. August 2018 in Döbeln ausgespielt wird. Dies war erstmal das letzte Pflicht-Turnier, jetzt sind zwei Monate Sommerpause in den Vereinen angesagt, wo wieder die Karten neu gemischt werden.

Sommerfest im Kleingartenverein „An den Steegen“ in Lugau

Am **4. August 2018 ab 14:00 Uhr** findet unser diesjähriges Sommerfest statt, zu dem alle Gäste herzlich willkommen sind. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen wir am Nachmittag mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, später dann auch mit herzhaften Speisen sowie Getränken für jeden Geschmack. Zur Discomusik kann man das Tanzbein schwingen und für das Vergnügen unserer kleinen Gäste stehen Hüpfburg, Ballonschießen und Dosenwerfen bereit.

Der Vorstand

Der Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V.

Hallo liebe Leser aus Lugau, Oelsnitz, und Umgebung, der Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau - Oelsnitz lädt Euch recht herzlich zum Gartenfest am 4. und 5. August 2018 ein.

Hier unser Programm:

Samstag, den 4. August 2018: Beginn 15:00Uhr

Unsere fleißigen Bäckerinnen begrüßen Euch mit leckerem Kuchen zum Kaffee. Auch für herzhaftes Essen, wie Fischbrötchen und Roster wird gesorgt. Ab 16:00 Uhr begrüßen wir die Yello Boogie Dancer aus Zwönitz und im Anschluss spielt die Band Vettermann zum Tanz.

Sonntag, den 5. August 2018: 10:00 Uhr Skatturnier

15:00 Uhr Kinderfest mit der Kindertanzgruppe des OOCV des weiteren mit Kinderschminken, Kindertombola, Ponyreiten und Glücksrad zur Unterhaltung spielt die Disco Schmidt

Wir hoffen, dass alle Anwesenden zwei wunderschöne Tage in unserem Kleingartenverein verbringen.

Frisch Grün

Veranstaltungsplan August 2018

Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.
Ober Hauptstraße 7
09385 Lugau
Telefon: 037295 2072



Wir laden Sie recht herzlich ein

Jeden Montag und Donnerstag veranstalten wir einen
Spielenachmittag bei Kaffee und Kuchen von 13 bis 16 Uhr.

Die nächsten Tanznachmittage sind
am 14.08.18 und am 28.08.2018 von 14 bis 18 Uhr.

Viel Freude wünscht Ihnen
Frau Kemter von der Begegnungsstätte Lugau

Wir wünschen
Ihnen eine schöne
Sommerzeit!

Wir bieten täglich ein Mittagsmenü an.
Sie können zwischen drei Menüs, einem Wochengericht oder einem Salat wählen. Zudem ist ein Diät-Menü möglich.
Nähere Informationen erfragen Sie in der Begegnungsstätte Lugau der Volkssolidarität unter 037295 2072!

1. OELSNITZER SOMMERGALA
MUSIK, TANZ & INSPIRATION

25. August 2018
STADTHALLE OELSNITZ/ ERZGEB.

GLÄNZENDES PARKETT ...
... funkelnde Kronleuchter, frischer Blumenduft, romantische Dekoration, musikalische Highlights, ein traumhaft strahlender Festsaal – all das verspricht die Oelsnitzer Sommergala – ein hochkarätiges Programm aus Musik, Tanz, Unterhaltung und spannenden Überraschungen.

- AUER PHILHARMONIE
- TANZMUSIK MIT „JAMTONIC“
- anschl. DJ-TEAM
- u.v.m.

Erstmalig mit Live-Orchester!

TICKETS
gibt's in der Stadthalle Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 170710

VERANSTALTER
Stadterwaltung Oelsnitz/Erzgeb. · Rathausplatz 1 · 09376 Oelsnitz/Erzgeb.

oelsnitz.events

Wissenswertes | Termine | Informationen

LINDENFEST 18. AUGUST 2018
AN DER TENNE NIEDERWÜRSCHNITZ, EINLASS: 19.30 UHR
EINTRITT: VORVERKAUF 11,- €, ABENDKASSE 13,- €
KARTENVORVERKAUF: GEMEINDE NIEDERWÜRSCHNITZ, STADTBIBLIOTHEK LUGAU
UND TEL. 037296 / 61 51 (16-19 Uhr)

HOPSTOPBANDA
NARRATEAU

Die Kulturelle Notlösung e.V.

BGH
BGH Edelstahl Lugau GmbH

Tag der offenen Tür
Samstag, 01.09.2018 ab 10.00 Uhr

- Auszubildende stellen Ihre Ausbildungsberufe vor
- Betriebsführungen: 11.00 Uhr und 13.00 Uhr
- Essen und Trinken
- Livemusik
- Spielmobil

Wir freuen uns auf Sie!

In: Gleisstraße 12, 09385 Lugau | ☎ +49(0)37295.290 | ✉ info.lugau@bgh.de

Diakonie
Erzgebirge
Diakonisches Werk
Annaberg-Stollberg e.V.

30. AUGUST 2018
TAG DER OFFENEN TÜR
20 Jahre Altenpflegeheim Lugau
und Tagespflege Lugau

Das Diakonische Werk Annaberg-Stollberg e. V. feiert 20 Jahre Altenpflegeheim Lugau und Tagespflege Lugau. Wir laden Sie deshalb herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 30. August 2018 ab 15 Uhr in unser Altenpflegeheim ein.

PROGRAMM
Feiern Sie mit uns mit!

- ab 15.00 Uhr geführte Rundgänge durchs Haus
- Rückblick auf 20 Jahre Altenpflegeheim Lugau im Therapieraum
- ab 15.30 Uhr Sommerfest

Versuchen Sie sich an unserem Glücksrad! Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ein buntes Programm vorbereitet. Lassen Sie sich überraschen!

Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern!

Ihr Team des Altenpflegeheims Lugau
und der Tagespflege Lugau

Ort: Altenpflegeheim Lugau | Kurze Straße 19 | 09385 Lugau
Nähere Informationen zu uns und unserer Einrichtung unter
www.diakonie-annaberg-stollberg.de

poetische notizen

Helga Zehrfeld

*Der Regen den niemand
mit Steinen bewarf*

*Er stahl sich
in den späten Abendstunden
wie ein Geliebter
lange schon ersehnt, erhofft
ins Dorf.*

*Durchs off'ne Fenster
hörte ich ihn
sacht
auf Blätter fallen
auf die ausgedorrte Erde.*

*Vom Dämmer schon umhüllt
sog tief ich
seine kühle Frische ein
und lief hinaus
mich ganz und gar ihm hinzugeben.*

*Er blieb nicht lang
doch blieb er
lang genug.*

Numismatischer Verein Stollberg e.V. – Veranstaltungsmeldung

Am 5. August 2018
14:00 – 17:00 Uhr

in Aue in der Gaststätte „Istanbul Topkapi“ (E.-Bauch-Straße)
Informationsveranstaltung „Was ist (m)eine Münze wert?“ mit Beratung, Münzbestimmung und Wertschätzung zu allen Themen der Numismatik, aber auch Geldscheine, Abzeichen, Orden oder Ansichtskarten können vorgestellt werden.

Am 25. August 2018
14:00 bis 15:45 Uhr
ab 16:00 Uhr

im Antik- und Tanzcafe „Braunes Roß“ in Oelsnitz
Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Wertschätzung
Vereinszusammenkunft mit Kurzvortrag zum Thema „Was ein kleiner Becher alles erzählen kann“

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Blutspender helfen kranken und verletzten Patienten – und können mit ihrem Einsatz die eigene Gesundheit schützen

Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich fit und gesund fühlen. Für jeden Spender bedeutet sein Engagement zusätzlich zu der Hilfe



für kranke und verletzte Patienten zudem die Vorsorge für die eigene Gesundheit. Denn vor jeder Blutspende werden beim Spender neben dem Hämoglobinwert, der ein Indikator für den Eisengehalt im Blut ist, auch die Körpertemperatur und der Blutdruck gemessen. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Spenders werden in einem DRK-Labor unter anderem auf Hepatitis B- und C-Viren, sowie auf HIV und auf Antikörper gegen den Erreger der Syphilis untersucht. Erstspender werden circa 30 Tage nach ihrer Spende über das Ergebnis ihrer Blutgruppenbestimmung nach dem ABO System informiert.

Die Untersuchung des Blutes findet bei allen Spendern mit jeder Blutspende statt. Die allgemein empfohlenen, regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen bei Fachärzten sollten zusätzlich durchgeführt werden.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer Blutspenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen.

In der Zeit vom 9. Juli 2018 bis 29. September 2018 bedanken wir uns im Rahmen der Sommeraktion bei jedem Spender mit einem praktischen Einkaufsshopper!



**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 16. August 2018 von 13:30 - 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Str. 88**

Verein Miteinander Möbelbörse im ehemaligen Bahnhof Oelsnitz

Bahnhofstr. 94 • 09376 Oelsnitz



Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 14:00 Uhr

Abholung und Lieferung der Möbel Dienstag & Donnerstag nach Vereinbarung

Kontakt: 037296 / 3755
www.moebelbahnhof.info

Semesterstart der Volkshochschule

Das Programm für das Herbstsemester 2018 ist bereits im Internet veröffentlicht. Nach den Sommerferien ab dem 15. August sind auch die Programmkataloge als Broschüre an den Standorten der VHS und in Rathäusern der Kommunen und Filialen der Sparkassen erhältlich. Suchen Sie sich Ihren Kurs heraus. Wir bitten um darum, sich rechtzeitig anzumelden, da sich bereits jetzt einige Kurse schon gefüllt haben. (www.vhs-erzgebirgskreis.de, Tel. 037296 591 1663)

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgängchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

Rückblicke

„Im Land der Rothäute“

Im Rahmen der Projektwoche „Indianer“ feierten die zweiten Klassen der Albrecht-Dürer-Grundschule Stollberg vom 19. bis zum 21. Juni ihre Jahresabschlussfeste hier im Freizeitzentrum. Nach einem Regentanz mit „Schwarzer Wolke“ mussten die Kids an verschiedenen Stationen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. So war bei der „Mutprobe“ ein 100 m tiefer Canyon zu überqueren, es wurde Pfeil und Bogen und Blasrohr geschossen, mit Hufeisen geworfen und ein Quiz über das Indianerleben absolviert. Für alle Stämme gab es Preise. Im Anschluss feierten die Kinder noch gemeinsam mit ihren Eltern.



(Text: Michael Thümmeler, Foto: Herr Nötzel)

Vorschau

Sommerwanderung

Am 29. Juli findet die 48. Erlebniswanderung des Kul(T)our-Betriebes mit der Freien Presse Stollberg statt. Zur Sommerwanderung geht es erneut in geysersche Gefilde. Start der Wanderung ist 10.00 Uhr am alten Fußballplatz auf der Thumer Straße. Die ausgewählte Strecke ist ca. 9,5 Kilometer lang, eine Rast ist an der „Gifthütte“ geplant. Die Wanderleitung übernehmen ortskundige Mitglieder des EZV Geyer e.V. Das Entgelt für die Wanderung beträgt 2,00 € sowie 2,00 € für eine Bratwurst. Wir freuen uns auf ihre Teilnahme.

Aquarellmalerei

Am 08. August findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

„Willkommen im Musikcafé“

Am 25. August, 19.00 Uhr laden wir wieder in unser Musikcafé ein. Erneut zu Gast sind die "Strawberries". Sie spielen Beatles-Songs der frühen Jahre, Flower-Power und eigene Stücke im original Sixties-Sound (nachzuhören auf der bei Hansa/BMG erschienenen CD "Was glaubst du wer du bist", sowie dem Sampler Hits 96). Als Liveband vollbringen sie das Kunststück, mit lupenreinem Satzgesang und krachenden Gitarren die Atmosphäre der Twist and Shout-Ära zu reproduzieren und ihr Publikum in die Zeit zurückzusetzen, in der die Popmusik noch Beat genannt wurde. Wer Spaß daran hat, sich für einen Abend noch einmal zurück in die "roaring sixties" zu beamen, sollte sich die STRAWBERRIES-BEAT-INVASION auf keinen Fall entgehen lassen! (www.die-strawberries.de) Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Einlass ist 18.00 Uhr. Die Veranstaltung findet im Zelt statt.

Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat August im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Von Forschergeist bis Blitzlichtgewitter

Abends aufbleiben, früh ausschlafen, die Freibäder erobern oder auch den Urlaub in Familie genießen: Die Kinder und Jugendlichen sind mittlerweile entspannt, denn die ersten Ferienwochen liegen hinter ihnen. Der Schulalltag ist längst vergessen und wird ganz sicher in den ersten beiden Augustwochen weiter verdrängt.

Dass die nächsten 14 Tage unvergesslich werden, dafür sorgt das Bergbaumuseum. Denn dort wird Abwechslung auch während der letzten zwei Sommerferienwochen groß geschrieben.

Schon am 1. August steht das nächste Ferienprogramm an. Diesmal verwandelt sich das Museum in ein Haus der kleinen Forscher. Von 10 bis 12 Uhr geht es nicht nur mit der Lupe los. Ganz unkompliziert können die Schüler im historischen Speisesaal

Alltagsdingen auf die Schliche kommen und Neues erfahren.

Barrierefrei klingt am 8. August ab 10 Uhr das diesjährige Sommerferienprogramm aus. Erneut arbeitet das Museum dafür mit Behindertenverbänden zusammen.

Vorurteile oder Kopfbarrrieren werden abgebaut. Aus der Vergangenheit weiß das Team, dass die Teilnehmer von „Barrierefrei - Miteinander, Zueinander“ tolle Erfahrungen mit nach Hause nehmen werden.

Für die Ferienprogramme des Bergbaumuseums, zu denen jeden Mittwoch das Museumsteam einlädt, werden pro Nase 3,90 Euro fällig.

Ein Erlebnis für die ganze Familie wird an den beiden ersten Sonntagen im August geboten. Ein wahres Blitzlichtgewitter wird es am 5. August im Rahmen der Familienerlebnisführung geben, die 14.30 Uhr beginnt. Kleiner Höhepunkt der Führung ist ein Fotoshooting. Zuvor allerdings wird erst einmal beleuchtet, warum es so schwierig war, untertage zu fotografieren. Zum Abschluss der Sommerferien dreht sich im Bergbaumuseum am 12. August, ebenfalls ab 14.30 Uhr, noch einmal alles um die Kohle. Denn sie war in ganz vielen Bereichen wichtig. Zum Auftakt erfahren die Kinder, wie Steinkohle entstanden ist. Anschließend geht es in die Ausstellung

„Energie für den Schacht“. Bei der Vorführung der Dampffördermaschine werden ganz sicher die Augen groß. Die Teilnahmegebühr bei den Familien-Erlebnisführungen liegt bei 7 Euro.

Viel Wissen wird am 8. August (Mittwoch) im dritten Bergmannsstammtisch des Jahres vermittelt. Das Thema ist dann „Der vergessene Bergbau von Olbernhau“.

Interessierte können sich auf einen Vortrag von Uwe Kempe freuen. Er gehört zur IG Bergbau & Mineralien Olbernhau und Umgebung e.V. und wird über den Kohlenbergbau in Olbernhau-Brandow berichten, der um 1100, jenseits der heutigen Grenze in Tschechien begann, und 1926 eingestellt wurde.

„Grund war nicht, dass die Vorräte zu Ende gingen, sondern die Tatsache, dass die Inflation in Deutschland verheerende Auswirkungen hatte“, erklärt Uwe Kempe. Hauptbetreiber des Kohlenbergbaus waren die Sachsen. „Es war Glanzkohle, also eine sehr fettreiche Kohle mit hohem Energiewert.“

Sie sei mittels drei Kilometer langer Seilbahn nach Olbernhau transportiert worden.

Der Bergmannsstammtisch beginnt 18 Uhr im historischen Speisesaal. Der Eintritt ist wie immer frei.

